

## **Bericht über die Sitzung des Gemeinderates Rechtenbach vom 13.02.2025.**

(Vom Gemeinderat nicht förmlich genehmigte Fassung)

### **TOP 01 Begrüßung durch den Bürgermeister und Genehmigung der Niederschrift vom 16.12.2024**

Der Erste Bürgermeister erklärt die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderates fest.

Der Vorsitzende stellt weiter fest, dass die Mehrheit der Mitglieder des Gemeinderates anwesend und stimmberechtigt ist.

Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschriften der letzten öffentlichen Sitzung vom 16.12.2024 wurde zugestellt. Die Niederschriften der letzten nichtöffentlichen Sitzungen liegen zur Einsichtnahme auf. Einwendungen werden nicht erhoben. Die Niederschrift gilt daher als genehmigt.

Am Ende dieses Punktes stellte der Bürgermeister den Antrag einen Teil des etatmäßigen Tagesordnungspunktes 5 im nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandeln zu wollen.

Die Mitglieder des Gemeinderates stimmten diesem Antrag einstimmig zu. Die Beratung und Beschlussfassung erfolgt unter TOP 9 A.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

### **TOP 02 Antrag von Frau Daniela Karl auf Entlassung aus dem Ehrenamt des Gemeinderates**

Der Vorsitzende informierte das Gremium über die Niederlegung des Mandats als Gemeinderatsmitglied von Frau Daniela Karl infolge der Beschäftigung bei der Verwaltungsgemeinschaft Lohr am Main.

Der Gemeinderat stimmte dem Antrag einstimmig zu.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

Bürgermeister Lang verabschiedete Frau Karl mit einem Wein Präsent und einem Gutschein und dankte ihr für die bisherige Arbeit für die Gemeinde im Gemeinderat.

### **TOP 03 Vereidigung von Frau Jutta Ebert als neues Gemeinderatsmitglied**

Durch das Ausscheiden von Frau Daniela Karl rückt Frau Jutta Ebert als neues Gemeinderatsmitglied nach. Frau Ebert hat schriftlich ihre Zustimmung erteilt und ist heute bereits geladen und zu vereidigen.

Bürgermeister Lang vereidigte das neue Gemeinderatsmitglied Jutta Ebert gemäß Art. 31 Abs. 4 der Bayerischen Gemeindeordnung (GO).

#### **TOP 04 Neubesetzung Ausschüsse**

Frau Jutta Ebert übernimmt 1:1 die Besetzung der entsprechenden Ausschüsse von Frau Daniela Karl. Somit ergibt sich die nachfolgende Ausschuss-Besetzung:

#### **TOP 04 A Finanzausschuss**

Gemeinderatsmitglied Jutta Ebert wird als Mitglied in den Finanzausschuss berufen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

#### **TOP 04 B Stellvertreter/in Gemeinschaftsversammlung der VG**

Gemeinderatsmitglied Jutta Ebert wird als stellvertretendes Mitglied in die Gemeinschaftsversammlung der VG berufen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

#### **TOP 04 C Stellvertreter/in Jugend- u. Familienausschuss**

Gemeinderatsmitglied Jutta Ebert wird als stellvertretendes Mitglied in den Jugend- u. Familienausschuss berufen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

#### **TOP 04 D Stellvertreter/in Rechnungsprüfungsausschuss**

Gemeinderatsmitglied Jutta Ebert wird als stellvertretendes Mitglied in den Rechnungsprüfungsausschuss berufen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

### **TOP 05 Information über die Zusatzvereinbarung zur Unterstützung der Unfallverhütung**

Zu diesem TOP konnte der Bürgermeister Herrn Benjamin Schubert von der gGKVS wieder einmal im Rathaus von Rechtenbach begrüßen und erteilte ihm das Wort.

Herr Schubert stellte sich kurz vor und sagte, dass er zuletzt im September 2023 hier gewesen sei – im Rahmen des Abschlusses einer Zusatz-Vereinbarung zur Semi-Station bezüglich der Verkehrs-Überwachung seine Anwesenheit in Rechtenbach aber wieder einmal notwendig sei. Er gab dem Gemeinderat Rechtenbach einen allgemeinen Bericht zur Situation, speziell im Hinblick auf die Messzahlen und Veränderungen im Jahr 2023 und 2024. Zusätzlich teilte er mit, dass die Semi-Station für 301 Mess-Stunden im Jahre 2023 in Rechtenbach im Einsatz gewesen sei und informierte über weitere Details und Zahlen.

Der Vorsitzende dankte Herrn Schubert bis hierhin für seinen Vortrag und verwies auf die Beschluss-Fassung im TOP 9 A im nichtöffentlichen Teil der Sitzung, für die Herr Schubert dann noch einmal entsprechend informieren sollte.

### **TOP 06 Bauangelegenheiten**

#### **TOP 06 A Beratung und Beschlussfassung über die Auflösung Bebauungspläne Siedlungserweiterung und Tannenweg**

Durch den Antrag eines Anwohners sollen die Bebauungs- Pläne „Siedlungserweiterung“ und „Tannenweg“ aufgehoben werden.

Der Bebauungsplan „Siedlungserweiterung“ wurde im Jahr 1973 beschlossen und im Jahr 1993 mit der 1. Änderung angepasst. Der Bereich umfasst den „Hüttenberg“ und die „Obere Siedlung“ oberhalb „Am Kobert“.

Das Gebiet ist heute größten Teils bebaut und die Bestimmungen veraltet. Der Regelungsgehalt ist einer zeitgenössischen Bauweise oder Grundstücksnutzung daher hinderlich. Ferner will man hierdurch den Eigentümern die Möglichkeit der Nachverdichtung geben.

Der Gemeinderat beschließt die Einleitung des Bauleitverfahrens zur Aufhebung des Bebauungsplans „Siedlungserweiterung“.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

Der Bebauungsplan „Tannenweg – Erweiterung“ grenzt westlich an den Bebauungsplan „Siedlungserweiterung“ und umfasst den westlichen Bereich des Tannenwegs. Auch dieser Bebauungsplan aus dem Jahr 1985 ist heute fast vollständig bebaut, da das Wohnhaus auf Fl.-Nr. 1000/8 noch nicht eingemessen ist.

Auch hier soll im Wege einer Auflockerung der veralteten Bauvorschriften einer zeitgenössischen Architektur die Möglichkeit zur Entfaltung gegeben werden. Ebenso will die Gemeinde hier der Nachverdichtung den nötigen Raum geben.

Der Gemeinderat beschließt die Einleitung des Bauleitverfahrens zur Aufhebung des Bebauungsplans „Tannenweg“.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

**TOP 07      Beratung und Beschlussfassung zur Projektidee "Nachverdichtung von Schutz- und Infohütten, 2025-2026"**

Bürgermeister Christian Lang stellte ein Anschreiben der Naturpark Spessart e.V. vor, indem eine LEADER-Förderung für die Projektidee „Nachverdichtung von Schutz- und Infohütten 2025-2026“ in Aussicht gestellt wurde.

Nach reger Diskussion kam der Rat zur Ansicht, dass genug Schutzhütten im Gemeindegebiet vorhanden sind und man zudem keinen Platz für eine neu zu errichtende Schutzhütte anbieten könne.

Der Vorsitzende wurde beauftragt die Projektidee abzulehnen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

**TOP 08      Verschiedenes**

**TOP 08 A    Umbau Bauhof**

Der Erste Bürgermeister informierte, dass das Projekt sehr gut laufe und im Zeitrahmen sei. Ein besonderes und spezielles Lob sprach er für die sehr vielen freiwilligen Helfer bei den Maßnahmen aus.

**TOP 08 B    Treppe Siedlung**

Der Bürgermeister teilte mit, dass die bisher beauftragte Firma die Maßnahme aufgrund von Personalmangel nicht durchführen könne und den Auftrag zurückgegeben habe. Er habe diese Maßnahme auf Grund der Dringlichkeit nun an die Fa. Rainer Herrmann vergeben, die die Ausführung nach persönlicher Rücksprache entsprechend zugesagt habe.

**TOP 08 C    Kindergarten Rechtenbach**

Der Vorsitzende bat den anwesenden Vertreter der Presse in seinem Bericht darauf hinzuweisen, dass die Möglichkeit von Spenden aus der Bevölkerung -auch zweckgebunden- bestehe.

Aus dem Rat wurde der Vorsitzende darum gebeten bei der Raiffeisenbank Main-Spessart vorzusprechen, um sich nach der Möglichkeit und den Bestimmungen für eine Crowdfunding-Aktion zu erkundigen.

<b>TOP 08 D Schülerbeförderung</b>
------------------------------------

Wiederum wurde aus dem Rat heraus auf die bestehenden Probleme bei der Schülerbeförderung hingewiesen. Der Bürgermeister verwies auf die vielen Gespräche und Besprechungen in dieser Angelegenheit und im speziellen auch auf den Presse-Bericht am kommenden Wochenende! Er bat darum, diesen Bericht abzuwarten, um sich dann in der nächsten Gemeinderatssitzung erneut darüber zu unterhalten.

Nach Rücksprache mit dem ÖPNV sollten sich bei Problemen aber die Eltern sofort und direkt an den ÖPNV unter Angabe der Busnummer der genauen Beförderungszeiten und den konkreten Problemen melden - gerne auch per email und die Gemeinde in cc setzen!

Herrn Kümmel bat der Vorsitzende darum, dies auch entsprechend so in seinem Presse-Bericht zu veröffentlichen.

**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung!**